

Programm (Änderungen vorbehalten):

09:30 - 09:50	Begrüßung (Dr. Norbert Schäffer, Erster Vorsitzender LBV & Dr. Heinz Sedlmeier, Geschäftsführer des LBV München) Moderation Online-Seminar (Isabel Rohde, LBV München)
09:50 - 10:30	Ein Leben im Flug - Einblicke in das faszinierende Leben der Mauersegler (Prof. Dr. Klaudia Witte, Universität Siegen)
10:30 - 11:30	Die Schleiereule in Bayern – ein Gebäudebrüter mit besonderen Ansprüchen (Christiane Geidel, LBV Hilpoltstein)
11:30 - 11:40	10-Minuten-Verschlaufpause
11:40 - 12:30	Probleme aus Glas - Erfolge und Herausforderungen zum Thema Vogelkollision in der Region Dresden (Lutz Hennig, NABU Dresden)
12:30 - 13:15	Mittagspause
13:15 - 14:05	Heimliche Mitbewohner – Fledermausquartiere im urbanen Raum (Anika Lustig, Fledermauskoordinationsstelle Südbayern)
14:05 - 14:55	Zwischen Nestern und Nachbarn – Nistplatzkonkurrenz zwischen <i>Passer domesticus</i> und <i>Delichon urbicum</i> im urbanen Raum (Mélissa Hoitinga, Universität Trier)
14:55 - 15:10	10-Minuten-Kaffeepause
	Wichtige Kurzimpulse aus der Praxis:
15:10 - 15:30	Noch nicht ausgeflogen – Mauersegler und der Schutz bei Spätbruten (Susanne Rieck, LBV Landshut)
15:30-15:50	Keine Genehmigungspflicht – kein Schutz? Von wegen! (Gebäudebrüterkompetenzzentrum des LBV München)
ca. 15:50	Verabschiedung, Ende des Seminars (Isabel Rohde, LBV München)

Bitte melden Sie sich bis zum 10. November 2025 mit folgendem Link: <https://botschafter-spatz.de/anmeldung/> zum Seminar an. Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie am 12. November 2025 per E-Mail. Für offene Fragen wenden Sie sich bitte an spatz@lbv.de.

Das Einwählen in das Online-Seminar ist ab 9:20 Uhr möglich. Warten Sie bitte, bis sie eingelassen werden. Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos.



Die Referentinnen und Referenten:

Prof. Dr. Klaudia Witte ist Biologin mit dem Schwerpunkt Ökologie und Verhaltensbiologie und leitet seit 2010 das Institut für Biologie an der Universität Siegen. Frau Witte engagiert sich intensiv für den Schutz und die Erforschung von Mauerseglern. Seit 2007 leitet sie das Mauerseglerprojekt „Ein Leben im Flug – Längsschnittstudie zu den Lebenslaufstrategien der Mauersegler“. Neben ihrer akademischen Tätigkeit engagiert sie sich auch im Naturschutz und ist seit 2007 erste Vorsitzende des NABU Siegen-Wittgenstein.

Dipl.-Ing. Christiane Geidel ist eine der 3 Teamleiterinnen im Artenschutzreferat der LBV-Landesgeschäftsstelle. Sie verantwortet den Teilbereich Artenschutzprojekte, der neben Großvogelarten wie Weißstorch/Schwarzstorch oder dem Bartgeier auch die Greifvögel und Eulen umfasst. Sie ist bereits seit über 20 Jahren Teil des LBVs und genauso lange in verschiedenen Eulen-Projekten tätig. Sie engagiert sich darüber hinaus auch ehrenamtlich im Eulenschutz und ist seit vielen Jahren Vorstandsmitglied der Deutschen Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Eulen e. V. (AG Eulen).

Dipl. - Museol. f. naturwiss. Museen Lutz Hennig engagiert sich seit über vier Jahrzehnten aktiv für den Naturschutz. Bereits 1980 trat er einer ornithologischen Fachgruppe bei und ist seit 1982 im staatlichen ehrenamtlichen Naturschutzdienst tätig. Seine Aufgaben umfassten unter anderem die Betreuung von Naturschutzflächen sowie die FFH-Gebietsbetreuung. Von 2002 bis 2013 war er als Kreisnaturschutzbeauftragter im Landkreis Sächsische Schweiz tätig. Seit 2019 Tätigkeiten im NABU Naturschutzinstitut Dresden und übernahm 2024 die Leitung des NABU Regionalbüros Dresden-Meißen. Dort ist er als Projektleiter für Natur- und Artenschutz tätig.

Dipl. Biologin und Fledermausexpertin Anika Lustig ist seit 2010 selbständige Gutachterin und Mitarbeiterin der Koordinationsstelle für Fledermausschutz. 2022 übernahm sie die Leitung der Koordinationsstelle in Südbayern. Ihre Erfahrungen durch Gutachten, Beratungen und baubegleitende Maßnahmen teilt sie im Vortrag zu Fledermausquartieren im urbanen Raum, mit einem Schwerpunkt auf den eher unscheinbaren und weniger bekannten Quartiertypen an Gebäuden und Schutzmöglichkeiten bei Neubau und Sanierungen.

Mélissa Hoitinga stammt aus Luxemburg und studiert derzeit Umweltbiowissenschaften an der Universität Trier. Bereits in jungen Jahren entwickelte sie eine große Begeisterung für die Artenvielfalt der Natur, wobei sich im Laufe der Zeit ein besonderes Interesse für die Vogelwelt herausbildete. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Erforschung der Vogelmigration, insbesondere der Zugvögel, die Europa durchqueren. Neben dem Studium widmet sie sich mit großer Leidenschaft der Naturfotografie und verbringt viel Zeit im Freien, um die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu beobachten und fotografisch zu dokumentieren.

Susanne Rieck, ist als Gebäudebrüterschutzbeauftragte des LBV Landshut spezialisiert auf den Erhalt der Brutplätze von Mauerseglern, Schwalben und Spatzen. Seit einigen Jahren ist sie zudem mit eigenem Planungsbüro freiberuflich im Artenschutz tätig, sie bietet neben ökologischen Baubegleitungen und Kartierungen auch Schulungen für Kartierer an.